

Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 12. März 2026

Landesweiter Warntag am 12. März in Hessen

Am Donnerstag, 12. März 2026, findet in Hessen der landesweite Warntag statt. Ziel ist es, die Warnsysteme für den Ernstfall zu testen und die Bevölkerung mit den verschiedenen Warnsignalen vertraut zu machen.



Um 10:00 Uhr werden in vielen Städten und Gemeinden die Sirenen ausgelöst. Zusätzlich erhalten Bürgerinnen und Bürger Warnmeldungen über das sogenannte Cell Broadcast direkt auf ihre Mobiltelefone sowie über Warn-Apps wie hessenWARN, KATWARN oder NINA. Auch Radio- und Fernsehsender informieren über den Probealarm.

Die Entwarnung ist gegen 10:30 Uhr vorgesehen. Dabei wird über die meisten Warnmittel eine entsprechende Meldung versendet. Bei Sirenen erfolgt die Entwarnung in der Regel über einen einminütigen Dauerton.

Beim Warntag handelt es sich ausschließlich um einen Probealarm. Bürgerinnen und Bürger müssen daher nichts unternehmen. Wichtig ist lediglich, dass die Notrufnummern 110 und 112 nicht wegen des Probealarms gewählt werden.

Mit dem Warntag soll überprüft werden, ob die verschiedenen Warnsysteme zuverlässig funktionieren und im Ernstfall schnell informieren können – etwa bei schweren Unwettern, großen Schadenslagen oder anderen Gefahrenlagen. Gleichzeitig dient der Warntag dazu, die Bevölkerung für Warnsignale zu sensibilisieren.